

HELGOLAND



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung HOSE HELGOLAND

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits die Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Alle Teile laut Schnittteilliste mit Nahtzugabe zuschneiden.

Die Hosenbeine können dazu an der möglichen Schnittlinie unterteilt werden. So entsteht entweder eine 7/8 Hose oder der untere Teil der Hose kann farblich abgesetzt werden.

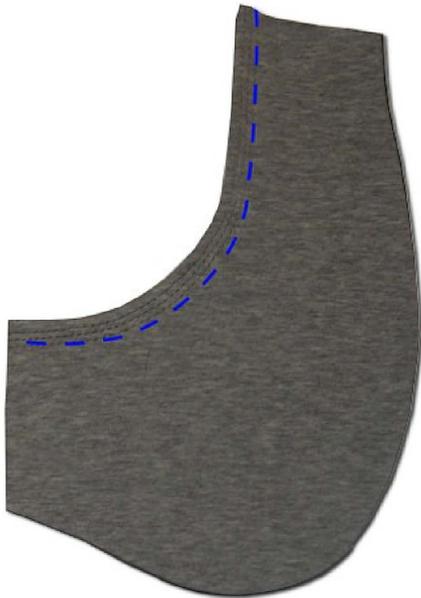
Die Taschen 2 x (einfache Tasche) gegengleich oder 4 x (gedoppelte Tasche), jeweils 2 x gegengleich zuschneiden.

Den Bund laut Zuschnittabelle auf Maß zuschneiden und ggf. aufgrund unterschiedlicher Dehnbarkeit der Bündchenware die Weite an der Taille überprüfen.



Gedoppelte Tasche

Je zwei Taschenteile rechts auf rechts legen und die Eingriffskante sowie die Taschenrundung nähen. Die Nahtzugabe ein wenig zurückschneiden, die Tasche wenden und bügeln.



Die Eingriffskante von rechts absteppen.



Einfache Tasche

Zwei 4 cm breite Streifen aus Bündchenware oder dehnbarem Stoff zuschneiden, den Streifen längs mittig links auf links falten und mit der offenen Längskante rechts auf rechts gedehnt an die Eingriffskante nähen.

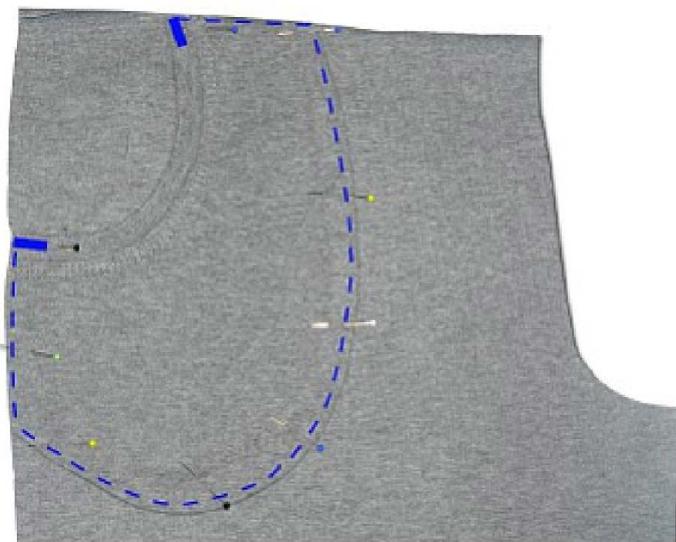


Nach Wunsch von außen die Nahtzugabe absteppen.



Die große Taschenrundung mit der Overlock versäubern, dabei das Differential etwas höher stellen. So legt sich die Kante fast von alleine nach innen.

Die Nahtzugabe der Taschenrundung nach innen bügeln.



Die Taschen so auf die Vorderteile stecken, dass sie jeweils mit den offenen Kanten bündig auf die Oberkanten und Seitennähte der Hosenteile treffen.

Die Taschenrundung knappkantig aufsteppen. Taschenbeutel seitlich und oben auf der Nahtzugabe der Hosenteile befestigen.

Anfang und Ende der Tascheneingriffe mit kleinen Zickzackraupen sichern.



Jeweils ein Vorder- und ein Hinterhosenteil rechts auf rechts legen und die äußere Seitennaht schließen.

Bei unterteilten Hosenbeinen zuvor den unteren Teil rechts auf rechts an die Hosenbeine nähen, Nahtzugabe nach oben legen und absteppen.

Auf Wunsch die Nahtzugabe in die hinteren Hosenteile klappen und von rechts knappkantig absteppen.

Tipp: ein aufgenähtes breites Band auf der Seitennaht sieht nicht nur trendstark aus, sondern streckt auch optisch.



Innere Beinnähte rechts auf rechts legen und schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.



Den Bund an den Schmalseiten rechts auf rechts legen und zusammennähen. Dabei eine kleine Öffnung für das Gummiband lassen.



Bundstreifen längs mittig links auf links falten und mit den offenen Kanten rechts auf rechts an die Hosenoberkante nähen, dabei die Naht an der hinteren Mitte ansetzen.



Nach Wunsch - für schmale Gummibänder -den Bundstreifen mittig längs absteppen, so dass zwei Tunnel entstehen.

Gummiband bzw. Gummibänder durch die Öffnung einziehen, auf Tailenweite zum Ring schließen und die Gummibandenden in den Tunnel stecken.

Die Öffnung mit ein paar Stichen schließen.



Die Hosenbeine säumen.

FERTIG!



Beutel

Den Boden des Beutels mit Nahtzugabe zuschneiden, das Seitenteil auf Maß zuschneiden, hier ist die Nahtzugabe bereits enthalten.

Auf Wunsch können jetzt noch Verzierungen auf dem Seitenteil angebracht werden.

Beide Teile rundum versäubern.



Die schmalen Seiten des Seitenteils rechts auf rechts aufeinander nähen, dabei **ca. 3 cm unterhalb** der Oberkante eine kleine Öffnung für die Kordel lassen.



Nahtzugaben auseinander bügeln und knappkantig auf beiden Seiten von rechts absteppen.

Anfang und Ende der kleinen Öffnung mit kleinen Zickzackraupen oder Quernähten sichern.



Die Oberkante 3 cm nach innen legen ...



... und knappkantig sowie im Abstand von etwa 3 cm von rechts absteppen.

Mit kleinen Zickzackraupen die Kordeöffnung sichern.



Seitenteil rechts auf rechts an das Bodenteil stecken und nähen. Dazu am besten an Boden und Seitenteil die Viertelstellen markieren.

Nach Wunsch die Nahtzugabe in das Seitenteil klappen und von rechts knappkantig absteppen.



Kordel einziehen und nach Wunsch einen Kordelstopper aufziehen.



Fertig!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.